

DER SCHUL- NEWSLETTER

APRIL 2025

BUCHEMPFEHLUNG: WENN MEINE HAARE SPRECHEN KÖNNTEN



Die 7-jährige Akoma ist ein Mädchen mit wunderschönen Haaren. Bei einem Klassenausflug fasst eine Frau ungefragt ihre Haare an. Und Akoma mag das überhaupt nicht. Ihre Freunde merken sofort, dass sie sich unwohl fühlt. Im Laufe der Geschichte erfahren wir, wie sie mit Unterstützung ihrer Familie, ihrer Lehrerin und ihrer Freund*innen lernt für sich einzustehen. Das wunderschön illustrierte Bilderbuch vermittelt eine wichtige Botschaft über Selbstbestimmung, Respekt und den Wert, eigene Grenzen zu setzen – eine Geschichte, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen berührt.

BUCHEMPFEHLUNG: SCHAMLOS



Drei junge Frauen – Muslimas, Bloggerinnen, Feministinnen – beziehen Position: Wie fühlt es sich an, ständig zwischen den Erwartungen ihrer Familien, ihrer kulturellen Identität und ihrem Selbstverständnis, als Jugendliche in einem westlichen Land zu leben, hin- und hergerissen zu sein? Sie haben Diskussionen angeregt, Tabu-Themen öffentlich gemacht und zahlreiche sehr persönliche Geschichten gesammelt. Dabei ist ein bemerkenswertes Buch entstanden, ein mutiges Buch.

 **INFO
INTEGRATION**
Belgisches
ROTES KREUZ 

EINE ÜBUNG ZUR TOLERANZ



Ein Video von ZDFtivi

Ziel: Kinder sollen Toleranz im Alltag erkennen und reflektieren

- Gruppenarbeit: Die Kinder bilden kleine Gruppen und sammeln jeweils ein Beispiel für eine Situation, in der sie Toleranz erlebt haben (z. B. bei der Zusammenarbeit in der Klasse, im Sport oder in der Familie).
- Zeichnen und Präsentieren: Jede Gruppe zeichnet eine Szene, die Toleranz zeigt, und erklärt sie der Klasse.
- Diskussion:
 - Fragen: "Wie fühlt es sich an, tolerant zu sein?" "Warum ist Toleranz in bestimmten Situationen besonders wichtig?"
 - Gemeinsame Reflexion über die Bedeutung von Toleranz in ihrem Alltag.

Diese Übung fördert Empathie und das Verständnis für respektvollen Umgang.

ANTIBIAS



Ein Video von FUMA

Der in den 1980 Jahren in den USA entstandene Anti-Bias Ansatz zielt darauf ab, eine gesellschaftliche Schieflage, die aufgrund von einseitigen Wahrnehmungen und Vorurteilen entstanden ist, ins Gleichgewicht zu bringen, Vorurteilsbildung bewusst zu machen und Diskriminierung abzubauen. (Anti-Bias Forum Freiburg)

Interessiert an Workshops zu diesem Thema?
Wir bieten vielfältige Formate – sowohl für Schulklassen als
auch für Lehrkräfte

Möchten Sie weitere Informationen?
Dann melden Sie sich gerne bei uns!
Mail: johanna.tumler@roteskreuz.be
Handy: 0493 40 06 77